

[37092.] Für einen Gehilfen, der nach 1½jähr. Militärdienstzeit zum Herbst entlassen wird, gute Zeugnisse hat und mir als strebsamer und tüchtiger Mann bekannt ist, suche pr. 1. October c. eine Stelle im Verlag oder Sortiment unter bescheidenen Ansprüchen. Ich kann den jungen Mann warm empfehlen und erbitte gef. Offerten.

Aicherleben.

G. G. Guch's Buchhandlung.

[37093.] Volontär-Stellung in einer größeren Buchhdlg. sucht ein jung. Mann, d. im Bef. des Primaner-Zeugnisses schon vier Jahre in Baarengsch. thätig ist. Gef. Off. sub E. D. 237. Berlin, hauptpostlagernd.

Bermischte Anzeigen.

Deutsche Heeres-Zeitung.

4. Jahrgang. 1879.

Wöchentlich 2 Nummern.

[37094.]

Hierdurch gestatte ich mir, Sie auf die wöchentlich zweimal erscheinende

Deutsche Heeres-Zeitung,

Organ

für

Offiziere aller Waffen des Deutschen Heeres und der Marine,

aufmerksam zu machen, welche von den meisten deutschen Fürsten gehalten wird, in den Offizierskreisen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und des Auslandes sehr verbreitet ist und ausserdem in allen Offizier-Casinos, in den hervorragendsten Hôtels, Restaurants etc. ausliegt.

Die „Deutsche Heeres-Zeitung“ kann daher mit Recht als eine der gelesensten militärischen Zeitungen bezeichnet werden, und es sind deshalb auch *Anzeigen aller Art* in der „Deutschen Heeres-Zeitung“ von grösster Wirkung, da sie sich hauptsächlich an den reichsten und kauffähigsten Theil des Publicums wenden und längere Zeit in den Händen desselben bleiben.

Ich berechne die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 50 \mathcal{A} , die ganze Seite mit 75 \mathcal{A} und für Beilagen 10 \mathcal{M} .

Bei buchhändlerischen Inseraten gewähre ich besonders günstige Bedingungen.

Die Inserate befinden sich auf den letzten Seiten des *Hauptblattes* und bilden nicht eine besondere Beilage, die vom Publicum gewöhnlich nicht beachtet wird, sondern bleiben stets in den Händen der Abonnenten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W., Magdeburger Str. Nr. 31.

Friedrich Luckhardt.

[37095.] Verleger gesucht

für: „Der deutsche Kulturkampf“, Bismarck u. Falk, der Staat u. d. Major. d. Volksvertretg. wider Rom, Hierarchie u. Ultramont., seine Entwickl. bis z. Gegenwart, in zusamm. Darstellg. d. bezügl. Gesetze, Motive, Verhandl. d. Reichstags, d. Landtage etc. etc. Off. zu weit. Unterhandlg. erb. durch Gustav Fock in Leipzig.

[37096.] Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A}

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 \mathcal{A}

mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[37097.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

— Gut und billig! —

[37098.]

5000 Bestellzettel für 6 \mathcal{M}

1000 Bestellkarten für 6 \mathcal{M}

— franco Leipzig —

nur bei F. Pauly in Heide.

Pädagogik.

[37099.]

Weiteste und erfolgreichste Verbreitung finden

Inserate

in dem in meinem Verlage erscheinenden **Pädagogischen Literaturblatt.**

Rundschau

auf dem

Gebiete der Pädagogik aller deutschen Staaten.

Unter

Mitwirkung namhafter Pädagogen

herausgegeben von

Dr. Werner Werther,

Rector der Mittelschule zu Elmhorn (Holstein).

Jährlich 24 Nummern von je 1 Bogen Quartformat.

Insertionspreis für die dreigespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} . Beilagengebühr pro 1000 Expl. 10 \mathcal{M}

Probennummern stehen auf Verlangen gratis und franco zu Diensten.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

[37100.]

Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) Mark für beide Curse nur dann eintritt, wenn Cursus II.:

a) entweder zugleich mit Cursus I., oder
b) sofort nach Empfang eines auf einmal bezogenen I. Cursus entnommen wird, oder aber

c) wenn — bei Einzelbezug der Briefe — das Honorar von 27 Mark Ihnen auf einmal im voraus entrichtet u. somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung uns. Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Aus allen Welttheilen.

Illustr. Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde.

10. Jahrgang.

[37101.]

Galvanos von den vortrefflichen Illustrationen in der Größe von 50 bis 400 \square Cm. werden pro \square Cm. für 10 \mathcal{A} abgegeben. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Kataloge stehen gratis zu Diensten.

Bücher-Anzeigen sind stets von gutem Erfolge, weil die Zeitschrift namentlich vom bücherkaufenden Publicum gelesen wird. Die 1spaltige Zeile 30 \mathcal{A} .

Beilegen und Beihäften von Prospecten 15, resp. 18 \mathcal{A} .

Leipzig.

Oswald Muße.